

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Veriflux  
Veriflux P**

Version:	<b>2.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>5325340001</b>
Überarbeitet am:	<b>16.01.2020</b>	Spezifikation	<b>102878</b>
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	<b>01835141</b>
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	<b>1 / 12</b>		

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	Veriflux Veriflux P
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

**1.4. Notrufnummer**

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)
-----------------	--

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B	H360FD
------------------------	--------------	--------

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage	EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI
-----------------------	---

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)**

- Borsäure
  - Dinatriumoctaborat, tetrahydrat
- Gefahrenpiktogramme



# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Veriflux

Veriflux P

Version: 2.8 / DE  
Überarbeitet am: 16.01.2020  
Erstelldatum: 14.08.2001  
ersetzt Version: 2.7  
Seite: 2 / 12

Material-Nr 5325340001  
Spezifikation 102878  
VA-Nr 01835141



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweis	H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sicherheitshinweis: Prävention	P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweis: Reaktion	P308 + P313 - Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Sicherheitshinweis: Lagerung	P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
Sicherheitshinweis: Entsorgung	P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>• Borsäure &lt;= 70%</b>				
CAS-Nr.	10043-35-3	EG-Nr.	233-139-2	
Reproduktionstoxizität			Kategorie 1B	H360FD
<b>• Dinatriumoctaborat, tetrahydrat &lt;= 70%</b>				
CAS-Nr.	12280-03-4	EG-Nr.	234-541-0	
Reproduktionstoxizität			Kategorie 1B	H360
<b>• Trikaliumhexafluoroaluminat &lt;= 7,5%</b>				
CAS-Nr.	13775-52-5	EG-Nr.	237-409-0	
Hautreizung			Kategorie 2	H315
Augenreizung			Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)			Kategorie 3	H335

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

#### Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.  
Bei Auftreten von Atembeschwerden:  
Mit erhobenem Oberkörper halb sitzend lagern.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Veriflux

### Veriflux P

Version:	2.8 / DE	Material-Nr	5325340001
Überarbeitet am:	16.01.2020	Spezifikation	102878
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01835141
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	3 / 12		



Arzt aufsuchen.

#### **Augenkontakt**

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden:

Augenarzt vorstellen.

#### **Verschlucken**

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

## **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Symptome**

Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:

Rötung

Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:

Husten

Atemnot

Asthma

Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:

Magen-/Darmstörungen

Nach Augenkontakt:

Übermäßiger Tränenfluss

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: alle Löschmittel geeignet

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Zersetzungsgefahr bei Wärme.

Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.

Bei Brand können als gefahrenbestimmende Rauchgase entstehen: Fluorwasserstoff.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasserrückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Brandrückstände sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Freisetzung von Produktstaub:

Staub nicht einatmen.

Staubbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Veriflux Veriflux P

Version:	2.8 / DE	Material-Nr	5325340001
Überarbeitet am:	16.01.2020	Spezifikation	102878
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01835141
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	4 / 12		



Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Umgehend aufsaugen. Ein Sauger mit einer hochwirksamen Filteranlage wird empfohlen. Um Aufwirbelungen von Staub zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. Aufnehmen und in korrekte beschriftete Behälter geben. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.  
Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.  
Gegebenenfalls Objektabsaugung.  
Staubbildung vermeiden.  
Staub nicht einatmen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Im Originalbehälter lagern.  
Vor direktem Sonnenlicht schützen.

#### Lagerklasse (LGK)

6.1D - Nichtbrennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

• Borsäure			
CAS-Nr.	10043-35-3	EG-Nr.	233-139-2
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
Zu überwachende Parameter	10 mg/m3		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	1		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Zu überwachende Parameter			Flüssige Komponente bei der Metallverarbeitung:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Zu überwachende Parameter	0,5 mg/m3		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
• Trikaliumhexafluoroaluminat			
CAS-Nr.	13775-52-5	EG-Nr.	237-409-0
Zu überwachende			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Veriflux****Veriflux P**

Version:	<b>2.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>5325340001</b>
Überarbeitet am:	<b>16.01.2020</b>	Spezifikation	<b>102878</b>
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	<b>01835141</b>
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	<b>5 / 12</b>		



Parameter			
Expositionsart	einatembare Fraktion Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Zu überwachende Parameter	1 mg/m3		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Zu überwachende Parameter	1 mg/m3		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.		
Zu überwachende Parameter	2,5 mg/m3		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
	Richtgrenzwert		
Zu überwachende Parameter	1 mg/m3		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Zu überwachende Parameter	1 mg/m3		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
<b>• Fluorwasserstoffsäure ... %</b>			
CAS-Nr.	7664-39-3	EG-Nr.	231-634-8
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
	Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
Zu überwachende Parameter	1 ppm		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	0,83 mg/m3		
	2		
	Gelistet.		

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Veriflux****Veriflux P**

Version: **2.8 / DE**  
 Überarbeitet am: **16.01.2020**  
 Erstelldatum: **14.08.2001**  
 ersetzt Version: **2.7**  
 Seite: **6 / 12**

Material-Nr **5325340001**  
 Spezifikation **102878**  
 VA-Nr **01835141**



Zu überwachende Parameter	3 ppm 2,5 mg/m <sup>3</sup> Richtgrenzwert	Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):(EU ELV)
Zu überwachende Parameter	1,8 ppm 1,5 mg/m <sup>3</sup> Richtgrenzwert	Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
Zu überwachende Parameter Kurzzeitwert	1 ppm 0,83 mg/m <sup>3</sup> 2 Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.	AGW:(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter	Kann über die Haut aufgenommen werden.	Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
<b>• Fluoride (als Fluor berechnet)</b>		
CAS-Nr.	16984-48-8	
Zu überwachende Parameter Kurzzeitwert Expositionsart	1 mg/m <sup>3</sup> 4 einatembare Fraktion Gelistet.	MAK(DFG MAK)
Zu überwachende Parameter Expositionsart	einatembare Fraktion Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Zu überwachende Parameter Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.	Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Zu überwachende Parameter	2,5 mg/m <sup>3</sup> Richtgrenzwert	Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
Zu überwachende Parameter Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.	Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter Kurzzeitwert Expositionsart	1 mg/m <sup>3</sup> 4 einatembare Fraktion Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.	AGW:(TRGS 900)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen**

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen., Fluorwasserstoff wird bei der Verarbeitung frei.

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Bei Arbeiten ohne / nicht ausreichender Objektabsaugung:, Atemschutzgerät mit Filter B Farbe grau

**Handschutz**

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Handschuhmaterial Nitrilkautschuk  
 Materialstärke 0,38 mm  
 Durchbruchzeit > 240 min

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

**Veriflux**

**Veriflux P**

Version:	<b>2.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>5325340001</b>
Überarbeitet am:	<b>16.01.2020</b>	Spezifikation	<b>102878</b>
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	<b>01835141</b>
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	<b>7 / 12</b>		



## **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

## **Haut- und Körperschutz**

geeignete Schutzkleidung empfohlen

## **Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten., Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden., Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen., Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser., Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen., Fluorwasserstoff-Dämpfe absaugen., Produkt nicht verschlucken., Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	
Form	Pulver, Tabletten
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
pH-Wert	ca. 8           (10 g / l)   (20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	ca. 750 °C
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Methode: geschlossener Tiegel nicht entflammbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht entzündlich
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	ca. 50 g/l   (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosivität	Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Veriflux

Veriflux P

Version:	2.8 / DE	Material-Nr	5325340001
Überarbeitet am:	16.01.2020	Spezifikation	102878
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01835141
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	8 / 12		



Oxidierende Eigenschaften      Keine Daten verfügbar

## 9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben      Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabilität	Stabil bei Raumtemperatur.
Möglichkeit gefährlicher Reaktion	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Einschränkungen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über Schmelztemperatur  
Fluorwasserstoff-Dämpfen  
Zersetzungsprodukte beim Erhitzen mit Schwefelsäure  
Fluorwasserstoff

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: 2500 mg/kg Testsubstanz: Borsäure
	LD50 Ratte: > 2600 mg/kg Testsubstanz: Dinatriumoctaborat
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte(männlich und weiblich): > 2,12 mg/l / 4 h / Staub/Nebel Methode: OECD TG 403 Testsubstanz: Borsäure
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 Kaninchen: > 2000 mg/kg Testsubstanz: Borsäure
	LD50 Kaninchen: > 2000 mg/kg Testsubstanz: Dinatriumoctaborat
Hautreizung	Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.
Augenreizung	Produktstaub kann Augen, Haut und Atmungsorgane reizen.
Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter	Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Veriflux

### Veriflux P

Version:	2.8 / DE	Material-Nr	5325340001
Überarbeitet am:	16.01.2020	Spezifikation	102878
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01835141
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	9 / 12		



Aufnahme	
Beurteilung Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Kann Missbildungen verursachen.
Beurteilung Reproduktionstoxizität	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

*ökotoxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.*

Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 133 mg/l / 48 h  
Testsubstanz: Borsäure

Chronische Toxizität Fische NOEC Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 2,1 mg/l / 87 d  
Testsubstanz: Borsäure

Chronische Toxizität Daphnien NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 6 mg/l / 21 d  
Testsubstanz: Borsäure

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Grund- und Trinkwassergefährdung., Nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen., Fluorid aus Spül- und Waschwasser mit Kalkmilch ausfällen und entsorgen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

**Veriflux**

**Veriflux P**

Version:	<b>2.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>5325340001</b>
Überarbeitet am:	<b>16.01.2020</b>	Spezifikation	<b>102878</b>
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	<b>01835141</b>
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	<b>10 / 12</b>		



## Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

14.1. UN-Nummer:	--
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	--
14.3. Transportgefahrenklassen:	--
14.4. Verpackungsgruppe:	--
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse      WGK 3 - stark wassergefährdend  
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

Beschäftigungsbeschränkung      Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten., Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung      Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Relevante H-Sätze aus Kapitel 3

H315                                    : Verursacht Hautreizungen.  
H319                                    : Verursacht schwere Augenreizung.  
H335                                    : Kann die Atemwege reizen.  
H360                                    : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
H360FD                                : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

### Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Veriflux****Veriflux P**

Version:	<b>2.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>5325340001</b>
Überarbeitet am:	<b>16.01.2020</b>	Spezifikation	<b>102878</b>
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	<b>01835141</b>
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	<b>11 / 12</b>		



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

**Legende**

<b>ADR</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>ADN</b>	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
<b>ASTM</b>	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
<b>ATP</b>	Anpassung an den technischen Fortschritt
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BetrSichV</b>	Betriebssicherheitsverordnung
<b>c.c.</b>	geschlossenes Gefäß
<b>CAS</b>	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
<b>CESIO</b>	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
<b>ChemG</b>	Chemikaliengesetz (Deutschland)
<b>CMR</b>	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
<b>DIN</b>	Deutsches Institut für Normung e. V
<b>DMEL</b>	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
<b>DNEL</b>	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
<b>EINECS</b>	Europäisches Chemikalieninventar
<b>EC50</b>	mittlere effektive Konzentration
<b>GefStoffV</b>	Gefahrstoffverordnung
<b>GGVSEB</b>	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
<b>GGVSee</b>	Gefahrgutverordnung See
<b>GLP</b>	Gute Laborpraxis
<b>GMO</b>	Genetisch Modifizierter Organismus
<b>IATA</b>	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
<b>ICAO</b>	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
<b>IMDG</b>	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>LOAEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
<b>LOEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
<b>NOAEL</b>	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
<b>NOEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>o. c.</b>	offenes Gefäß
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
<b>PEC</b>	Vorausgesagte Umweltkonzentration
<b>PNEC</b>	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
<b>REACH</b>	REACH Registrierung
<b>RID</b>	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan- Toxizität
<b>SVHC</b>	Besonders besorgniserregende Stoffe
<b>TA</b>	Technische Anleitung

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Veriflux****Veriflux P**

Version:	<b>2.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>5325340001</b>
Überarbeitet am:	<b>16.01.2020</b>	Spezifikation	<b>102878</b>
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	<b>01835141</b>
ersetzt Version:	2.7		
Seite:	<b>12 / 12</b>		



<b>TPR</b>	Dritter als Vertreter (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe
<b>VCI</b>	Verband der Chemischen Industrie e. V.
<b>vPvB</b>	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
<b>VOC</b>	flüchtige organische Substanzen
<b>VwVwS</b>	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WHO</b>	Weltgesundheitsorganisation